



Mittwoch, 10. Juli 1974

Blatt 1760

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Taxi ab Samstag teurer  
Autos werden aus dem Volkssprater verbannt  
Zwei neue Primärärzte

Lokal:  
(orange)

Neue Einbahnen in der Innenstadt  
Schwedenplatz: U-Bahn-Baugrube geflutet  
Berittene Polizei für Wiener Fußgängerzonen?  
WIG 74 für drei Wochen Mekka der Eisenbahnfans

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971



k o m m u n a l :

=====

taxi ab samstag teurer

wien, 10.7. (rk) am freitag erscheint das neue Landesgesetzblatt fuer wien mit einer verordnung, in der der taxitarif geaendert wird.

ab samstag, 13. juli, null uhr, wird die verordnung wirksam. von da an kostet eine taxifahrt in wien um 20 prozent mehr, als vom fahrpreisanzeiger abgelesen werden kann. da schon bisher ein zehnpromontiger zuschlag eingehoben wurde, betraegt die nun vorgenommene erhoehung 9 prozent.

durch weisse, in mehreren sprachen abgefasste schilder wird auf den 20 procentigen zuschlag hingewiesen.

+++



k o m m u n a l :

=====

## autos werden aus dem volksprater verbannt

1 wien, 10.7. (rk) die autos werden aus dem volksprater verbannt, damit waehrend der schoenen jahreszeit der wurstelprater ausschliesslich den fussgaengern vorbehalten bleibt: am montag, dem 15. juli, tritt eine neue verkehrsregelung in kraft, der zufolge fuer die ''strasse des 1. mai'' ab dem parkplatz bis zur waldsteingartenstrasse und fuer die zufahrtsstrasse in ihrer ganzen laenge taeglich von 14 bis 22 uhr ein allgemeines fahrverbot sowie ein absolutes halteverbot gelten. von dieser regelung sind natuerlich auch die querstrassen zwischen diesen beiden strassenzuegen betroffen. das fahrverbot gilt jeweils vom 1. maerz bis 31. oktober.

mit dieser neuregelung wird ein weiterer schritt getan, um den prater, wie es im vorjahr stadtrat ing. fritz hofmann anlaesslich des lkw-fahrverbotes angekuendigt hatte, autofrei zu machen. schon bisher galt fuer die ''strasse des 1. mai'' und die zufahrtsstrasse samstag und sonntag ein fahrverbot. um die verminderung der parkplaetze wettzumachen, steht nun auch der grosse parkplatz der messe in der perspektivstrasse zur verfuegung. er ist ebenso wie der parkplatz beim kino zu beginn des volkspraters und jenem naechst dem riesenrad bewacht.

0918



k o m m u n a l :

=====

## zwei neue primaraerzte

5 wien, 10.7. (rk) im rahmen kleiner interner feiern, wurden heute mittwoch im franz joseph-spital dr. konrad b r e z i n a als vorstand des roentgeninstitutes und anschliessend dr. wilhelm b o s t j a n c i c als vorstand des zentrallaboratoriums in der krankenanstalt rudolfstiftung durch personalstadtrat kurt h e l l e r in ihre aemter eingefuehrt.

dr. brezina ist seit 1954 im franz joseph-spital taetig, war in den letzten jahren stellvertretender vorstand der klinik und zieht nun als leiter im roentgeninstitut ein.

dr. bostjancic steht seit 25 jahren im dienste der stadt wien. seine bestellung zum vorstand des zentrallaboratoriums im rudolfspital soll die ausbildung des aerztenachwuchses sicherstellen.

1100



L o k a l :

=====

## neue einbahnen in der innenstadt

2 wien, 10.7. (rk) ab donnerstag frueh wird der teil der akademiestrasse zwischen krugerstrasse und walfischgasse in richtung zur walfischgasse einbahn. diese regelung haengt mit den bauarbeiten fuer die fussaengerzone kaerntner strasse zusammen, weil nun der kreuzungsbereich krugerstrasse - maysedergasse ausgestaltet wird und daher nicht mehr dem verkehr zur verfuegung stehen kann. die krugerstrasse zwischen akademiestrasse und kaerntner strasse sowie die maysedergasse von der tegethoffstrasse bis zur kaerntner strasse werden daher sackgasse.

eine wesentliche aenderung fuer den verkehr im stadtkern tritt zudem ab samstag frueh dieser woche in kraft: die stallburggasse wird als einbahn umgedreht und kann daher nur von der dorotheengasse zur habsburggasse befahren werden. diese massnahme wurde getroffen, um den unerwuenschten durchzugsverkehr auf der route graben - braeunerstrasse - stallburggasse - plankengasse - spiegelgasse zum innenring zu unterbinden. die belieferung der in der dorotheengasse befindlichen geschaeft ist vom innenring her weiterhin gewaehrleistet. die abfahrt von der dorotheengasse kann sowohl durch die plankengasse zur spiegelgasse, wie auch durch die stallburggasse zur habsburggasse erfolgen.

0920



L o k a l :

=====

schwedenplatz: u-bahn-baugrube geflutet

3 wien, 10.7. (rk) die baugrube der u-bahn in der halbinsel im donaukanal am schwedenplatz ist seit diensttag abend geflutet. gegen 19.15 uhr ist, vermutlich durch eine undichte stelle in der umschliessungsmauer, wasser in die baugrube eingedrungen. innerhalb einer stunde war die baugrube etwa vier meter hoch mit wasser gefuehlt, wodurch die ''ausspiegelung'' mit dem donaukanal erfolgt war. durch diesen wassereintritt waren weder menschen gefaehrdet, noch ist materialschaden entstanden. die ueberpruefung der messungen, die laufend automatisch an der schwedenbruecke vorgenommen werden, haben ergeben, dass keinerlei veraenderungen aufgetreten sind.

diesem wassereintritt kommt deshalb keine bedeutung zu, weil ein solcher fall sogar unter gewissen umstaenden eingeplant war. im falle eines hochwassers waere die baugrube auf jeden fall mit hilfe von pumpen geflutet worden, um einen druckausgleich herbeizufuehren. bereits mittwoch frueh wurde mit testbohrungen begonnen, um die schadensstelle genau orten zu koennen. wenn dies geschehen ist, wird mit hilfe gezielter injektionen die undichte stelle zu-naechst gedichtet und sodann eine zweite schlitzwand vorgesetzt.

0938



L o k a l :

=====

berittene polizei fuer wiener fussgaengerzonen ?

4 wien, 10.7. (rk) immer dann, wenn unsere stadt im verkehr zu ersticken droht, flammt das gespraech um das gute alte polizeipferd von neuem auf. selbst im wiener polizeipraesidium ist dieses gespraech um die ''berittenen'' nicht verstummt. deshalb stellt ''wien aktuell'' die frage zur diskussion, ob man nicht doch wieder auf das gute alte pferd zurueckgreifen sollte.

freilich, kaum ein wiener koennte sich vorstellen, dass polizisten hoch zu ross ueber die ringstrasse patroullieren. die reiterei bei der polizei wird als ueberholt und unzeitgemaess bezeichnet. dennoch konnte die frage, ob man den wienerwald oder die lobau statt wie frueher mit pferden, mit motorraedern oder funkwagen besser durchstreifen kann, bis heute nicht beantwortet werden.

eines der juengsten beispiele zeigt es sehr drastisch: bei der verfolgung des moerders dostal im augebiet, ueber wiesen und aecker, erwies sich die technik als voellig unbrauchbar. die funkwagen und einsatzfahrzeuge hatten im augebiet und in den aeckern keine chance. ihre besatzungen mussten hilflos zusehen, wie ein moerder entkam, da die fahrzeuge stecken blieben.

dazu wiens polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r :

''ich wuerde eine reiterstaffel bei der wiener polizei durchaus befuerworten, allerdings in den gebieten des gruenen wien, im wald- und wiesenguertel, in den augebieten und vor allem fuer den prater. polizeipferde sind nicht nur ''umweltfreundlich'', sie wuerden die erholungsgebiete der wiener nicht stoeren und lichtscheue elemente, die sich in die praterauen oder in unbefahrbares gelaende fluechten, noch besser als bisher aufstoebeln.''

gegen einen konzentrierten reitereinsatz wehrt sich der praesident vehement: ''demonstrationen, falls sie aus dem rahmen fallen,

./.



kann man mit technischen mittel besser in geordnete bahnen lenken.  
die wiener - besonders die aeltere generation - weiss von den  
'berittenen' ein lied zu singen.

wenn auch heute ueber das 'gute alte polizeipferd' nur noch  
die chronik berichtet, wird es die zukunft zeigen, ob man nicht  
doch wieder 'auf den gaul' kommt.

man sollte jetzt schon daran denken, wie man die kuenftigen  
erholungsgebiete und die fussaengerzonen einst ueberwachen will:  
mit auspuff-paffenden autos, oder vielleicht doch mit 'umwelt-  
freundlichen' pferden?

0953



L o k a l :

=====

wig 74 fuer drei wochen mekka der eisenbahnfans

6 wien, 10.7. (rk) die grosse ausstellungshalle der wig 74 wird drei wochen lang das mekka der modelleisenbahn-fans sein: vom 14. juli bis 4. august - taeglich von 9 bis 20 uhr - findet hier eine internationale modelleisenbahn-schau statt, die gemeinsam von der wig und dem verein oesterreichischer modelleisenbahnklubs gestaltet wird. am sonntag wird buergermeister leopold g r a t z - selbst ein modelleisenbahnfan - die ausstellung um 11 uhr eroeffnen. ab 12 uhr ist allgemeiner einlass.

an der schau in der grossen wig-halle beteiligen sich firmen und modelleisenbahnbauer aus der brd, der ddr, der schweiz und aus oesterreich. gezeigt werden vier grosse, elektronisch gesteuerte betriebsanlagen, die durch fachleute vorgefuehrt werden, sowie schau-stuecke in 54 vitrinen. allein der wert der selbstbaumodelle betraegt mehr als eine million schilling. neben eisenbahnmodellen werden auch fachliteratur, plakate und eine briefmarkenausstellung zu sehen sein. die gesamtflaeche der schau betraegt 1 560 quadratmeter.

#### sonderpostamt

im rahmen der internationalen modelleisenbahnausstellung wird am 1. und 2. august im foyer der kurhalle ein sonderpostamt mit ausgabe eines sonderpoststempels eingerichtet. das sonderpostamt ist an den beiden tagen von 8 bis 12 und 14 bis 18 uhr geoeffnet.

fuer die modelleisenbahnschau ist - wie bei allen wig-sonderschauen - ein sondereintritt erforderlich. fuer erwachsene betraegt er zehn schilling, fuer kinder fuenf schilling. fuer familien mit mehreren kindern ist die familienkarte fuer 25 schilling am guenstigsten, sie gilt fuer zwei erwachsene und beliebig viele kinder.